



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon +49 711 2063 6530
Telefax +49 711 2063 146530
Mail: josef.frey.ma1@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Spitalstraße 56
79539 Lörrach
Telefon +49 7621 70 99 090
Telefax +49 7621 70 99 091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, den 26. April 2021

Investition in den Erhalt von Bundes- und Landesstraßen im Landkreis Lörrach

MdL Joshua Frey: „Verkehrsministerium macht den Weg frei für Straßensanierungen im Landkreis Lörrach.“

In den Erhalt und die Sanierung des Straßennetzes im Südwesten sollen 2021 trotz Corona-Krise rund 400 Millionen Euro investiert werden. Davon profitieren auch Todtnau-Gschwend, Maulburg, Rheinfeldern und Steinen-Weitenau, wo Abschnitte der B 317, der L139 bzw. der L136 saniert werden sollen.

„Die grün-geführte Landesregierung investiert seit Jahren massiv in den Erhalt von Straßen und Brücken. Diese Linie wollen wir auch in Zeiten von Corona beibehalten“, betont der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey. „Eine schnelle Straßensanierung ist ein Gebot der Vernunft. Es ist klüger, kleine Löcher so früh wie möglich zu beseitigen, als das Problem auf die lange Bank zu schieben“, sagt Joshua Frey. „Für die Straßensanierung heißt das: Wenn wir heute zügig sanieren, müssen wir später kein Steuergeld in eine vielfach kostspieligere grundhafte Sanierung stecken.“

Die Bagger und Bauarbeiter können nun anrücken. Durch die Böschungssanierung in Gschwend, die Erneuerung eines Durchlasses in Weitenau und des zweiten Bauabschnittes der Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Maulburg und Adelhausen wird die Verkehrssicherheit erhöht und die wirtschaftliche Infrastruktur im Landkreis Lörrach gestärkt, so Joshua Frey.

Im Sanierungsprogramm 2021 werden landesweit rund 437 Kilometer Fahrbahndecken erneuert und 100 Bauwerkssanierungen vorgenommen. Für den Erhalt von Bundesfernstraßen stellt der Bund voraussichtlich 250 Millionen Euro zur Verfügung, für Landesstraßen gibt das Land rund 150 Millionen Euro aus. Zum Programm gehören neben Fahrbahndeckenerneuerungen und Lärmschutzwänden, die Ertüchtigung kommunaler Brücken sowie Belagserneuerungen an Geh- und Radwegen.